Ressort: Vermischtes

Wetter: Regen breitet sich ostwärts aus

Offenbach, 12.10.2012, 05:00 Uhr

GDN - Heute breitet sich der Regen aus dem Westen und Südwesten ost-nordostwärts aus. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Dabei können auch einzelne Gewitter eingelagert sein. Am Nachmittag hört es von Frankreich und Benelux her auf zu regnen und die Wolkendecke reißt auf. In den östlichen Landesteilen sowie in großen Teilen Bayerns scheint zunächst noch gebietsweise die Sonne, bevor es von Westen her mehr und mehr eintrübt. Am längsten trocken bleibt es zwischen Zittauer Gebirge und Vorpommern. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen rund 12 Grad im Nordosten und bis zu 18 Grad im Breisgau. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der See sowie in einigen Hochlagen auch frisch und dreht mit Durchgang des Regengebietes von Südosten aus westliche Richtungen. In der Nacht zum Samstag regnet es noch im Nordosten und Osten sowie von den ostbayerischen Mittelgebirgen bis hinunter zu den Alpen. Zur Mitte und nach Westen hin lockert die Wolkendecke vielerorts auf. Die Luft kühlt sich auf Tiefstwerte zwischen 9 und 3 Grad ab. Am Samstag ist es im Osten und Süden teils stark, teils aufgelockert bewölkt. Am Morgen fällt stellenweise noch etwas Regen, tagsüber bleibt es aber weitgehend trocken. Dagegen ziehen in den Westen und Nordwesten neue Regenschauer, vereinzelt sind auch kurze Gewitter möglich. Die Temperatur steigt auf Werte zwischen 11 und 16 Grad, im höheren Bergland auf 6 bis 10 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der Nordsee teils frisch, im Bergland in Böen auch stürmisch aus Süden bis Südwesten. In der Nacht zum Sonntag zieht der Regen in die östlichen Landesteile, teils auch in den Süden. Dahinter lockert die Wolkendecke auf, es kommt aber noch zu einzelnen Schauern, besonders an und über der Nordsee, wo auch ein kurzes Gewitter nicht ausgeschlossen ist. Die Tiefstwerte liegen zwischen 9 und 4 Grad. Am Sonntag kommt es bei wechselnder bis starker Bewölkung zu teils schauerartigem Regen. Die Wolken lockern sich nur kurzzeitig auf. Mit Höchsttemperaturen meist zwischen 9 und 14 Grad bleibt es recht kühl. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Norden und Westen auch frisch aus Süden bis Südwesten. In der Nacht zu Montag ist es teils stark bewölkt, gebietsweise regnet es, die Temperatur sinkt auf 8 bis 3 Grad.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-346/wetter-regen-breitet-sich-ostwaerts-aus.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619